

H 7 0 29.11.2011

Altersvorsorge für die Selbständigen

Mittelstandvereinigung informierte

HÜNFELD

Die Mittelstandsvereinigung Hessisches Kegelspiel informierte über die Altersvorsorge für Unternehmer.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Josef Vogt stellte der Vorstandsvorsitzende der gastgebenden VR-Bank NordRhön, Alfred Etzel, die Bank vor und beleuchtete kurz die aktuelle Finanzkrise.

Referent Reiner Borneis von der R+V-Versicherung präsentierte die Riester- und Rürup-Rente, die auch für die Selbständigen und deren im eigenen Unternehmen beschäftigten Ehefrauen möglich seien.

Bernd Nestvogel von der AXA/DBV-Versicherung erläuterte die Möglichkeiten, die in der Gesellschafter-Geschäftsführerversorgung der betrieblichen Altersvorsorge möglich sind. Grundsätzlich stünden alle Durchführungswege offen, die auch einem „normalen“ Arbeitnehmer zur Verfügung stehen. Das sind die Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds, die Direktzusage beziehungsweise die Unterstützungskasse.

Bei einer Direktzusage, die mit der Kürzung der Sonder-

ausgaben für Altersvorsorgeaufwendung verbunden sei, erteile die Kapitalgesellschaft ihrem Geschäftsführer eine Versorgungszusage, die Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenleistungen umfassen kann.

Abschließend teilten die beiden Referenten noch mit, dass vom Bundesfinanzministerium beschlossen wurde, den Garantiezins für Lebensbeziehungsweise Rentenversicherungen zum Januar 2012 von 2,25 auf 1,75 Prozent zu senken. Zudem habe der europäische Gerichtshof entschieden, dass unterschiedliche Prämien für Frauen diskriminierend seien. Die Versicherungen müssen daher künftig einheitliche, sogenannte Unisex-Tarife anbieten. Die Prämien für Männer werden daher steigen. Ab dem 1. Januar 2012 werden nur noch betriebliche Altersvorsorgeverträge staatlich gefördert, wenn die Auszahlung der Versorgungsleistung frühestens nach Völlendung des 62. Lebensjahres (bisher nach dem 60.) erfolgt.

Josef Vogt kündigte in seinem Schlusswort für das kommende Jahr wieder interessante Veranstaltungen und Betriebsbesichtigungen der Mittelstandvereinigung an. ic